



Karrieretag 2014: Speed-Dating mal anders: Diese Schüler warteten im sogenannten Café Stift auf ihr passendes Gegenüber. Auf den Schil-
 dern vor den Schülern steht der Berufswunsch, jetzt fehlt nur noch ein geeigneter Arbeitgeber. BILD: GANTER

Wegweiser für den Beruf

- Karrieretag im Berufs-
schulzentrum Stockach
- Mehr als 80 Firmen und
Verbände stellen sich vor
- SÜDKURIER stellt
Ausbildungsangebote vor

VON ANNA STOMMEL

Stockach – Ein ganzer Tag im Zeichen von Karriere und beruflicher Zukunft: Im Berufsschulzentrum Stockach können sich Jugendliche und deren Eltern am Freitag, 6. Februar, beim Karrieretag über die Möglichkeiten nach Ende der Schullaufbahn informieren. Unternehmen, Innungen, Kammern und Verbände werden ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Auch Vertreter von Hochschulen sind vor Ort und informieren über Studiengänge.

Dabei richtet sich das Angebot auch in diesem Jahr an Absolventen aller Schulwege: Jugendliche mit Hauptschulabschluss können beim Karrieretag ebenso an ihrer beruflichen Zukunft arbeiten wie Schüler mit Abitur. Die Zahl der Aussteller ist in diesem Jahr so groß wie noch nie in der 24-jährigen Geschichte der überregionalen Ausbildungsplattform: Mehr als 80 Firmen,

Innungen und Verbände haben zugesagt, ihre Ausbildungsinhalte und Voraussetzungen im Hauptgebäude des Berufsschulzentrums und in der Sporthalle am Freitag zwischen 8 und 16 Uhr vorzustellen, informiert Karl Beirer vom Berufsschulzentrum. Auch der SÜDKURIER ist dabei und wird an einem Stand seine Ausbildungsangebote präsentieren. In der Mensa der Werkrealschule sollen sich zwischen 11 und 16 Uhr außerdem alles um das Thema Studium drehen. Auch Informationen zu Auslandsaufenthalten oder dem freiwilligen sozialen Jahr können Schüler dort erhalten.

Speed-Dating mit Firmenvertretern

Als besonderes Angebot soll es auch in diesem Jahr ein Speed-Dating geben. Die Idee dahinter: Schüler können sich mit Vertretern unterschiedlicher Unternehmen jeweils sieben Minuten lang austauschen und ein kleines Bewerbungsgespräch führen. Im Anschluss wählen die Betriebe die Schüler aus, mit denen sie künftig in Kontakt bleiben wollen, weil sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen könnten.

Aber nicht nur Jugendliche sind zum Karrieretag eingeladen. Das Programm richtet sich auch an deren Eltern. Zwischen 13 und 16 Uhr sind Väter und Mütter eingeladen, sich an den Ständen

zu informieren. Außerdem haben die Veranstalter des Karrieretags ein Rahmenprogramm extra für die Eltern auf die Beine gestellt. Am Freitagnachmittag wird es Vorträge geben, die Eltern helfen sollen, ihre Kinder bei der Berufswahl zu unterstützen.

Veranstaltet wird der Karrieretag vom Berufsschulzentrum Stockach. Mit im Boot sind der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach, die Agentur für Arbeit Konstanz Ravensburg, das Staatliche Schulamt Konstanz, der Landkreis Konstanz, die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, die Handwerkskammer Konstanz und der Arbeitskreis Schule und Wirtschaft Hegau Bodensee. Landrat Frank Hämmerling wird die Besucher des Karrieretags um 10.30 Uhr begrüßen.

Erstmals beteiligt sich auch das Nellenburggymnasium Stockach an der Organisation des Karrieretags, sagt Sandra Heimers, Lehrerin am Gymnasium. „Wir besuchen mit unseren Schülern schon seit einigen Jahren den Karrieretag.“ In diesem Jahr sei die Schule gefragt worden, ob sie sich an der Organisation beteiligt. „Wir haben Universitäten und Unternehmen eingeladen und uns noch mehr als vorher eingebracht, damit der Karrieretag für die Schüler und die Unternehmen noch attraktiver wird“, so Heimers.

Wie Eltern ihre Kinder bei der Wahl unterstützen können

Diese Vorträge gibt es für Eltern im Hauptgebäude des Berufsschulzentrums Stockach, Raum 12 im Obergeschoss:

➤ **14 Uhr:** „Ein Vater und Unternehmer meldet sich zu Wort: Wie könnte die Elternrolle im Prozess der Berufswahl gestaltet werden?“ Referent: Thomas Maly, Geschäftsleitung GSV-

Service OHG, Elternvertreter und Vater dreier Töchter.

➤ **14.30 Uhr:** „Wege nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife.“ Referentin: Gabriele Linneweber von der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

➤ **15 Uhr:** „Ausbildung im Handwerk. Kriterien und Verfahren der Bewer-

berauswahl, Anforderungen an künftige Auszubildende, Perspektiven.“ Referenten: Marina Bergmann, Handwerkskammer Konstanz und Simone Bickel, Stahlbau Rettich.

➤ **15.30 Uhr:** „Wie können Eltern eine wirkungsvolle Bewerbung unterstützen?“ Ein Personaltrainer gibt Tipps. (ast)